Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 36

Artikel: Die Winkelriede der verschiedenen Völker

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-96215

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Maimene	100 Mann		Inf.	Inf. 1500		Rav.
Schibergan	1500	"	"	2000	"	,,
Attsché				200	,,	"
Balch	10,000 (?) "	"	2500	,,	,
Navasai	500	"	"	200	,,	"
Oŋar	400	"	•	50	,,	,,
Babousi	500	,,	,,	200		,,

(Wenn biese Zahlen richtig sinb — was ich sehr bezweiste — so wurde sich die stehende Armee der kleinen Chanate auf 13,000 Mann Infanterie und 6650 Mann Kavallerie belaufen.)

Außerbem sind die Chanate und Provinzen verpflichtet, im Kriegsfalle eine Miliz nachstehender Starke beizustellen :

_	Inf	Infanterie.		Ravallerie.		
Chulum	3000	Mann	8000	Mann	10	Ran.
Balch	1000	"	2500	"		
Sir pul	2000	,	2000			
Attsché		-	200			
Lenbai Sinb					13	"
Kundus			2000	"	6	,,
Andehui	600	,,	1300	"	_	
Schibergan	500	,,	2000	,,		
Maimene	1000	"	1500	•••	_	
Seibnat	_		4000	,,		
Buschtfoh	3000	,,	5000	,,	_	
Jolid fhir	300	,,	1000			
Defanbichi	1200	"	400	"	_	
Sur Diching	eli 800	"	500	,,	_	
Ferus.Roh	6400	"	3750	"		
Riptschaf	4 0 0	,,				
Taimun	10,000		1200	"	_	
Seiftan	5000	,,	500	"		
Berat	10,000	,,	8000	"		
Randahar	6000	,,	12,000	,,		
Kabul	10,000	,,	21,000	"	_	

Die ganze Miliz zählt somit 138,050 Mann, bas von 61,200 Infanterie, 76,850 Kavallerie und 29 Kanonen. Außer ihr gibt es noch eine "Defteri" genannte Reserve berselben."

3d vermag natürlich nicht zu kontroliren, inwieweit biefe Rahlen richtig find, halte mich jedoch lieber an bie erstangeführte, aus 1878 stammenbe Quelle. Darnach fann man annehmen, daß bem Emir 48 Infanterieregimenter mit zusammen 38,400 Mann, 12 regulare Ravallerieregimenter mit jufammen 5400 Mann, 26 Batterien mit gufammen 2200 Mann und 122 Gefchüten, alfo 46,000 Mann bisziplinirter Truppen zur Verfügung ftanben, mozu noch vielleicht 20,000 ober mehr irreguläre Reiter tamen, jo bag man also feine gesammte Streitmacht auf 70,000 Mann und 122 Ranonen veranschlagen tann. Doch lagt fich annehmen, bag ber Emir auch an ben wichtigften Puntten seines Reiches, be= fonbers im Beften und Norben regulare Befagun= gen gurudlaffen mußte, jo bag er unmittelbar ichwerlich mehr als 30,000 Mann ben Englanbern entgegenftellen fonnte.

(Fortfetung folgt.)

Die Winkelriebe ber berfciedenen Bolter.

(Fortfegung.)

Helbentob bes Hauptmanns Rub. von Salis in ber Schlacht von No≠ varra 1849.

Hauptmann Rubolph von Salis Zizers, bes 4. öfterreichischen Infanterieregiments, hatte sich 1848 in ber Schlacht von Custozza glänzend ausgezeichenet und war bei dieser Gelegenheit schwer verwundet worden. *) Zur Herstellung seiner Gesundheit erhielt er einen Urlaub in seine Heimath Graubunden. Noch war sein Urlaub nicht abgelausen, als die Zeitungen die Nachricht brachten, "König Karl Albert von Piemont habe Desterreich ben Wassenstülstand gekündigt." Obgleich zu seinem Regimente ab, um mit diesem die Gesahren und Anstrengungen zu theilen. Er traf am Tag vor der Schlacht von Novarra ein und nahm an berselben thätigen und glänzenden Antheil.

Plötzlich bemerkte er, baß eine Abtheilung bes Regiments in ein vom Feind start besetzes Haus einzubringen suchte. Die Hausthure war bereits eingeschlagen, boch einzubringen wagte Niemand, ba die ersten ben Versuch mit bem Leben bezahlt hatten. Hauptmann Salis stellte sich an die Spitze und rief ber Mannschaft zu, ihm zu solgen. Als erster brang er in ben Gang, eine Salve trachte, von Rugeln und Bajonnetstichen burchbohrt, sant er, aus 9 Wunden blutend, todt zur Erde, doch über seine Leiche drangen die Oesterreicher in das Haus und machten die Besatzung nach hartnäckigem Widersstand nieder. (Nach einer Erzählung des k. k. Generalmasors Fürst, früher Oberst des Regiments Deutschmeister.)

Das Gefecht von Weißenburg. Eine taktisch=kriegs= geschichtliche Studie von S. v. B. Berlin, Berlag der Liebel'schen Buchhandlung. Gr. 8°. S. 108. Preis Fr. 3. 20.

Es ift biefes eine mit großer Sorgfalt bearbeitete Studie, ber mir in einzelnen Betrachtungen etwas genauer folgen wollen. Wir feten voraus, bag ber Lefer sich erinnere, daß das Gefecht vom 4. August 1870 bei Beigenburg ber erfte ernftliche Bufam. menftog zwischen bem beutschen und frangofischen Beere mar, bag ferner die Großzahl ber beuticher. feits engagirten Truppe ber fogen. III. Armee, bie hier in's Gefecht tam, ben fubbeutichen Staaten angehorte, von benen es bei ber von Frantreich an Breugen erfolgten Rriegserflarung noch burchaus nicht ficher mar, bag biefelben bem beutichen Beerbanne unbedingt Folge leiften murben, beren Organisation, Mobilifirung und ber innere Beift ber Truppe von ber preugischen gang erheblich abstand. Dieser Truppe, die vor kaum vier Jahren bem jetigen Allirten gegenüber ftanb und trot nummerifder Uebermacht von bemfelben in empfindlicher

^{*)} Sauptmann von Salis ift auch auf bem Schlachtbilb Abams, welches fich in ber neuen Pinalotel in Munchen befinbet, abgebilbet.